

Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Kris24“ vom 8. Februar 2024 19:54

Und zu den Noten 1988 an meinem Gymnasium: Es gab bei 70 Schülern 3 mal 1,0, 2 mal 1,1 und 5 mal 1,2. Mein Englisch-LK hatte einen Schnitt im zentralen schriftlichen Abitur mit 13,6, getoppt vom Physik-LK mit 14,1 (jeweils 15 bzw. 12 Schüler, also keine kleine Kurse). Jeweils der halbe Kurs musste ins mündliche, weil die Abweichung größer als 3,9 Punkte war (im Vergleich zu Durchschnitt 12.1 - 13.1, die Noten an meiner Schule waren also zu streng, meine Deutschlehrerin hat sich bei uns deswegen entschuldigt). 2 Schüler bestanden nicht. Und bei uns wurde bereits damals jede Abiturprüfung dreimal korrigiert (Zweitkorrektur anonym an anonymen Schulen), man sieht als Lehrer nur einen Code auf der Arbeit. Mäuscheln und Punktezuschustern ist also nicht möglich.

Es gab auch schon früher gute Leistungen. (Auch bei uns sorgte der NC für die hohen Schnitte, mehr als 20 meiner Mitabiturienten sind heute Ärzte.)